

# Chibie-Akatsuki: Fotos aus alten Zeiten

Jetzt kommt's raus ^^

Von abgemeldet

## Kapitel 12: Bonuskapitel : -Ein Monat später-

Song zu diesem Kapitel:

<http://de.youtube.com/watch?v=xkyEHhvk5qE>

---

Es war schon ein ganzer Monat vergangen, seit das Unwetter um das HQ der Akatsuki gewütet und Konan all die Fotoalben ihrer Mit-Aka's gefunden hat. Ebenfalls ist es einen Monat her, dass sie ihr eigenes Album auf dem Dachboden verstaubt hat.

Es war eigentlich ruhiger Morgen. Der Nebel schwebte leicht über den Gräsern und von irgendwo her ertönte Vogelgezwitscher....

Aber wie schon gesagt - EIGENTLICH !

Ein Schrei zeriss die Stille.

"HILFEEEE!" Eine Gestalt hetzte durch die Gänge des Hauptquartiers. Es war Tobi.

Genervt guckten mehrere Aka's aus den Türschlitzen ihrer Zimmer.

Eine Tür flog auf.

"Kümmert sich mal jemand um den da?!", donnerte Pein stinksauer "Deidara!!!"

Der blonde Explosionskünstler hatte ernsthaft KEINE LUST sich SCHON WIEDER um den, seiner Meinung nach, verhaltensgestörten Tobi zu kümmern. "Kann nicht jemand anderes Tobi eine Gute-Nacht-Geschichte erzählen?!", murrte er schlecht gelaunt.

"Es ist schon morgen, du Vollhirn!", tönte es aus Kisame's Zimmer.

Tobi stand immernoch panisch in den Gängen. "Hilft jemand BITTE Tobi?", schrie er, als ob sein Leben auf dem Spiel stehen würde.

Plötzlich bemerkte er an seiner Kehle etwas Kaltes. Es war Hidan's Sense. "Wenn du die Klappe hältst, dann helf ich dir, einverstanden?", fragte Hidan eindringlich.

Tobi nickte.

Der Jashinist ließ ihn los.

"Tobi... hat... Tobi hat.... ", stotterte der Maskierte. "Tobi hat ein Monster gesehen... auf.... auf dem Dachboden!"

Seufzend schleppte sich Hidan die Treppe hinauf. < Und wegen sowas hat er uns geweckt? Ich sollte ihn dafür Jashin opfern...! >

Dicht hinter ihm lief Tobi.

Nach einpaar mordlüsternen Gedanken erreichten sie die Falltür, welche zum Dachboden führte. Besorgt sah Tobi sie an.

Etwas angesäuert betrat Hidan den Dachboden und blickte um sich.

"Hier ist nichts!", stellte er tonlos fest.

"Doch! Tobi hat es gesehen!"

Zusammen suchten sie -wohl oder übel- nach dem «Monster».

Plötzlich fiel Hidans Blick auf die Holztruhe. Das Siegel war durchtrennt worden und das Schloss aufgebrochen!

[ O.O ]

Als er in Panik geraten den Mund öffnen wollte, um loszuschreien, tippte Tobi ihn vorsichtig an. "Tobi hat was gefunden... zwar nicht das Monster, aber irgendwas Komisches...."

( nächster Song: <http://de.youtube.com/watch?v=g25iaZVgpXU&feature=related> )

Er führte Hidan.... ZUM STROMKASTEN.

"Das nennt sich Stromgenerator, Tobi. Kein Grund, sich Sorgen zu machen!", sagte er beruhigend.

Leicht beleidigt sah Tobi ihn an. "Das weiß Tobi auch, stell dir vor! Tobi meint aber das darunter.... Da ist was drin!"

Er öffnete den Karton und nahm Konan's Fotoalbum heraus.

"Sieht aus wie... noch ein Album... ", sang Tobi und fragte sich, wer von den Akatsuki wohl ein zweites Fotoalbum besitzen könnte.

"Mach mal auf!", befahl Hidan und setzte sich auf den modrigen Holzboden.

Als Tobi es aufschlug, wurde ihnen sofort klar, wessen Album das war. Sie sahen sich an und grinnten hämisch.

Gleich auf der ersten Seite war Chibie-Konan mit langen Haaren und rosa Kleidchen zu sehen. Ihre Wangen waren rötlich geschminkt und sie hatte ein FETTES Grinsen im Gesicht. Des weiteren trug sie eine rothaarige Puppe mit sich rum ( neee xD nicht Sasori :D:D ).

"Wenn sie DAS wüsste, würde sie uns umbringen!", stellte Hidan belustigt fest. Gespannt blätterte er um.

Ein paar Seiten weiter stand eine ca. 10 Jahre alte Konan in Hello-Kitty-Yukata ( Yukata = Kimono, nur weniger "Schichten", also dünner und nicht so schwer.) und passenden Haarreif dazu. Nicht zu vergessen hielt sie einen ebenfalls Hello-Kitty Fächer in der Hand.

Die beiden Aka's brachen ab vor Lachen. Tobi musste sogar so sehr lachen, dass er seine Maske abnehmen musste um die Lachtränen aus seinem Auge zu wischen.

"Das müssen wir auf jeden Fall später den anderen zeigen!", beschloss der Jaschinist amüsiert.

Auf dem nächsten Bild, das sie fanden, konnten sie ihre weibliche Mit-Akatsuki fast nicht wiedererkennen. Ihre (noch) langen Haare waren elegant gelockt und sie trug ein eng-geschnittenes schwarzes Kleid. Es war zu ihrem Abschlussball.

-----FlashBack-----

"Auf keinen Fall ! Kommt nicht in Frage!", brüllte Konan's Vater entschlossen.

"Aber warum nicht? Jeder geht dahin! Außerdem habe ich schon ein Kleid! Bitte, Dad!", flehte die Blauhaarige.

"Zum wiederholten Male : NEIN! Du wirst nicht auf diesen Ball gehen!"

"Bitte! Ich bin schon verabredet! Mama, bitte!"

Konan's Mutter sah sie kühl an. "Hör auf deinen Vater... ", sagte sie und ging desinteressiert aus dem Raum.

Konan guckte ihren Vater verzweifelt an.

Doch er ließ sich nicht überzeugen.

Todtraurig schleifte Konan sich in ihr Zimmer. "Dumme Eltern! Was wissen die schon, was ein junges Mädchen will?" Sie seufzte herz-zerreissend und legte sich auf ihr Bett.

"Ferox ( ihre Verabredung für den Abschlussball ) wird sicher denken, dass ich nichts von ihm will.... und das nur wegen meinen bescheuerten Eltern!"

Vor Wut biss sie ins Bettlaken.

<Bingo! >, dachte sie und fing an, mehrere Laken aneinander zu kneten. Schließlich hing sie das kreierte «Seil» aus ihrem Fenster und kletterte vorsichtig hinunter.

Nach einem mehr oder weniger langen Fußmarsch kam sie an ihrer Schule an. Laute Musik war zu hören. Aufgeregt fuhr sie noch einmal durch ihr Haar um sicher zu gehen, dass ihre Frisur auch richtig saß. Dann öffnete sie die Eingangstür.

Etliche Paare tanzten romantisch miteinander und künstliche Nebelschwaden verdeckten den Boden.

Glücklich suchte Konan nach Ferox.... Doch als sie ihn fand, war ihre Stimmung im Keller : Er tanzte bereits mit einer anderen!

Wutentbrannt zückte sie drei Wurfsterne ( oh ja, sie war auf alles vorbereitet ) und warf sie auf die, wie sie sagte, «miese Schlampe». (sorry, für diesen Ausdruck =3 )

Die Sterne trafen ihr Ziel ohne Probleme.

Alle Augen waren auf Kia (die "miese Schlame" :D ) gerichtet. Konan's Wurfsterne steckten in ihrem linken Arm.

Kia schrie. Sie schrie als ob die Welt unterginge.

Ferox blickte sich um. Dann trafen seine Augen auf die von Konan.

Sie waren hasserfüllt.

"WAS FÄLLT DIR EIN?!", donnerte sie zornig.

Ferox fehlten die Worte.

"ICH REDE MIT DIR, DU.... DU SELBSTVERLIEBTES, EGOISTISCHES UND GEFÜHLLOSES ARSCHLOCH!"

So kannte keiner die achso liebe Konan.

Halb aus Verzweiflung, halb aus reiner Wut ergriff sie ein Kunai aus ihrem Strumpfband und säbelte sich ihre Haare ab.

Die Umstehenden staunten nicht schlecht.

"PROBLEM?!", fragte Konan drohend.

-Keine Antwort-

"Mich habt ihr hier das letzte Mal gesehen! Und wenn ihr mich jemals wiederseht, wird das das Letzte sein, was ihr in euren erbärmlichen Leben wahrnehmen werdet!"

Sie stürzte aus der Halle und verschwand im Dunklen der Nacht.

-----FlashBack-----

Tobi und Hidan guckten sich an und dachten nach.

Hidan dachte darüber nach, ob Konan wirklich diesen Ferox geliebt hatte oder es einfach nicht ertragen hatte, dass er sie sitzen gelassen hatte.

Tobi jedoch dachte nur darüber nach, wie ihm so lange Haare stehen würden > \_\_\_\_\_ <  
(xD)

